

THW bietet Kurse zur Grundausbildung an

Technisches Hilfswerk sucht ehrenamtliche Helfer – 85 Einsatzkräfte in Pirmasens

VON REGINA ZIMMERMANN

Niemand möchte, dass sie kommen müssen, aber wenn doch, ist jeder froh, dass es sie gibt. Neben den Feuerwehren ist das Technische Hilfswerk diejenige Organisation, die im Katastrophenfall, bei Unfällen oder einbrechenden Naturgewalten zur Stelle ist.

Seit über 70 Jahren engagieren sich ehrenamtliche Helfer beim THW, bundesweit sind es aktuell über 80.000 Einsatzkräfte, 85 davon in Pirmasens. Die Aufgaben reichen von Einsätzen mit Rettungsscheren bei Verkehrsunfällen über Kellerauspumpen bei Überflutungen bis zu Trümmer- und Baumbeseitigungen. „Die Einsatzgebiete im Rahmen des Katastrophen- und Zivilschutzes sind vielfältig, von daher ist auch die Grundausbildung umfassend und vielschichtig“, informiert der Pirmasenser Dienststellenleiter Sven Böling. Insgesamt ein halbes Jahr dauert die Grundausbildung zum ehrenamtlichen Helfer des THW. Neben einem theoretischen Teil, der Dinge wie Arbeitssicherheit, Katastrophenschutz und andere rechtliche Grundlagen abdeckt, steht vor allem der prakti-



Die Einsatzgebiete beim THW sind vielfältig, von daher ist auch die Grundausbildung umfassend und vielschichtig.

FOTO: THW/FREI

sche Teil im Fokus.

„Metall-, Holz- und Gesteinsverarbeitung werden ebenso vermittelt wie der Umgang mit schwerem Gerät. Die Bedienung von Pumpen und Rettungsscheren wird eingeübt und Notstromversorgungen werden gelehrt“,

sagt Böling. Zudem bestehe für jeden die Möglichkeit, persönliche Weiterbildungsangebote in Anspruch zu nehmen. Das können theoretische Themen wie Arbeitssicherheit sein, aber auch technische Dinge wie Schweißkurse.

„Normalerweise werden unsere Übungen in einer Großgruppe von bis zu 60 Leuten durchgeführt, aber momentan sind wir durch die Corona-Situation sehr flexibel. Sollte sich die Lage wieder verschärfen, reduzieren wir die Gruppengröße auf maximal zehn Personen, damit alle Auflagen und Abstandsregeln eingehalten werden können“, sagt Böling. Je nachdem, wie die Situation es erfordert, werden bei den entsprechenden Übungen und Einsätzen natürlich auch Schutzmasken getragen, erläutert Böling die aktuellen Corona-Umsetzungen.

Derzeit fangen wieder neue Grundausbildungskurse an, wobei man aber auch ansonsten zu jeder Zeit einsteigen könne. Das Engagement beim THW sei altersunabhängig und könne sowohl von ganz jungen, als auch von älteren Helfern ausgeführt werden. Vorkenntnisse seien nicht erforderlich, da alles Notwendige vom THW vermittelt wird. Wichtig sei das Bedürfnis, anderen zu helfen, und das Interesse daran, sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Wer sich angesprochen fühlt, sollte sich in den nächsten 14 Tagen beim THW unter der Telefonnummer 06331/21604-0 oder per E-Mail unter info@thw-pirmasens.de melden.